

Zweiter Abschnitt.

Das Amt Radeberg.

Der Amtsbezirk von Radeberg, welcher seit dem Jahre 1804 mit dem Amte Lausnitz combinirt ist, formirt einen länglichten geschlossenen Landstrich zwischen dem Röderflusse und der Pulsnitz, der sich vom Süden nach Norden zieht, gegen fünf Stunden lang und anderthalb bis zwei Stunden breit ist, und dessen Zusammenhang bloß durch einige in den Bezirk des Amtes Dresden gehörige Ortschaften unterbrochen wird. Nördlich und östlich grenzt er mit der Oberlausitz, desgleichen mit dem Amte Großenhain, südlich mit den Aemtern Stolpen und Lohmen, westlich mit den Aemtern Dresden, Meissen und Moritzburg.

Im Ganzen ist der Boden eben, bloß gegen die Lausitz hin fängt derselbe an zu steigen und wird bergig. Der große Keulenberg, Keilberg oder Au-